

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.; Rostock: Rostocker Bank, Mecklenb. Depositen- u. Wechselbank.

Bankverbindungen: Rostocker Bank, Meckl. Depositen- u. Wechselbank, Commerz- u. Privatbank A.-G.  4. 2104, 2192.  Mahnhöflich.

Badische Staatsbrauerei Rothaus Akt.-Ges., Rothaus,

Amt Bonndorf (Baden).

Gegründet: 1791/92 vom Benediktiner-Kloster St. Blasien; A.-G. seit 23./8. 1922; eingetr. 29./9. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24. Die Firma besteht seit 1792. **Bierniederlagen:** Bonndorf, St. Blasien, Neustadt i. Schw., Waldshut, Wehr, Konstanz, Messkirch, Singen, Stuttgart, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, Mannheim.

Zweck: Übernahme u. Weiterführ. der bisher vom Land Baden-Domänenverwaltung betrieb. Brauerei Rothaus. **Produktion:** Untergärige Biere, ferner Malz, Eis, Trockentreber u. Malzkeime. **Nebenprodukte-Verwert.:** Durch Verkauf. Export nach der Schweiz.

Betrieb: Sudhaus 36 Ztr. Schüttung, Dampfkochanlage, Linde-Kompressor (200 000 Kal.), Fass- u. Flaschenreinig., 2 eigene Mälzereien (in Rothaus u. Waldshut); 15 Lastkraftwagen, 7 eigene Kühlwaggons. **Grundbesitz:** 2 1/2 ha bebaut, 2 ha unbebaut. **Angestellte u. Arb.:** 75.

Kapital: RM. 700 000 in 700 Aktien zu RM. 1000. **Urspr. M.** 2 000 000 in 2000 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. **Lt. G.-V.** vom 7./3. 1925 **Umstell.** auf RM. 700 000 in 700 Aktien zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: **Aktiva:** Liegenschaften, Masch. u. Einricht. 888 403, verschied. Schuldner, Bankguth. u. Barbestand 583 547, Vorräte 268 597. — **Passiva:** A.-K. 700 000, R.-F. 70 000, Rückstell. für Ausstände 60 000, langfrist. Verbindlichkeiten 441 732, verschied. Gläubiger 293 047, noch nicht fäll. Biersteuer u. Steuerrücklage 112 497, Reingewinn 63 271. **Sa. RM.** 1 740 548.

Gewinn- u. Verlust-Konto: **Debet:** Produktionsunk. 2 157 257 Abschr. u. Rückstell. 184 138, Sonderabschr. 58 000, Reingewinn 63 271. — **Kredit:** Gewinnvortrag 6930, Erlös aus Bier, Nebenprodukte u. sonst. Erträge 2 455 736. **Sa. RM.** 2 462 667.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 5, 6, 6, 7, 8%.

Direktion: Dir. Domänenrat Max Jäger, Rothaus. **Braumeister:** August Schätzle.

Prokurist: Dipl.-Kaufm. Dr. Josef Wild.

Aufsichtsrat: Minist.-Dir. Ludwig Sammet, Minist.-Rat Gustav Ullrich, Minist.-Rat Dr. Wilh. Mühe, Bank-Dir. Rich. Betz, Finanzminister Dr. Josef Schmitt, Karlsruhe; Dir. Ernst Seisser, Waldshut. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Bankverbindung: Badische Bank, Karlsruhe.  Bonndorf 34 u. 83.  Staatsbrauerei Rothaus (Schwarzwald).

Bürgerliches Brauhaus Akt.-Ges., Saalfeld a. S.,

Pössnecker Str. 55.

Gegründet: 1892 als Privatbrauerei, Umwandl. in eine G. m. b. H. im Jahre 1908 u. in eine A.-G. am 22./10. 1925 mit Wirk. ab 1./7. 1925; eingetragen 20./11. 1925. **Gründer u. Einbring.-Werte** s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. **Zweigniederlassung** in Schmiedefeld, Kr. Schleusingen, ferner 16 Niederlagen.

Zweck: Fortführ. der von der Fa. Bürgerliches Brauhaus G. m. b. H. in Saalfeld a. S. betrieb. Brauerei. **Fabrikation** untergäriger heller Biere, ferner Eisherstell., Malzfabrikation, Trebertrocknung, alkoholfreie Getränke; **Verkauf** von Mälzereiabfallprodukten, Trocken- trebern und Nasshefe.

Betriebseinrichtung: 1 Doppelsudwerk mit 35 Ztr. Schüttung, 2 Kraftmasch. mit 80 u. 70 PS Leist., 3 Kompressoren zu 40 000 Kal., 1 automat. Fassreinig.-Masch., 1 Flaschenreinig.-Anlage, 1 Tonnenmälzerei von 12 000 Ztr. Leist.; 20 Lastkraftwagen, 27 Gespanne, 7 Eisenbahnwagen. — 67 Angest. 152 Arb.

Fil. Schmiedefeld: Sudhausanlage mit 20 Ztr. Schüttung, 2 Kuhlmasch. zu je 45 000 Kal., 1 automat. Fasswaschmasch., 2 Lastzüge, 1 Personenauto, 4 Pferde — 6 Angest., 30 Arb. — **Postscheckkonto:** Erfurt 6072.  6. **Bankverbindung:** Bankverein, Schmiedefeld. **Braumeister:** Oskar Gruber. **Prokurist:** Walter Schmidt. **Nebenprodukte-Verwertung:** Durch Verkauf.

Kapital: RM. 2 600 000 in 2400 Aktien zu RM. 1000 u. 2000 Aktien zu RM. 100, übern. von den Gründern zu pari.

Grossaktionäre: Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co. A.-G. in Leipzig.

Anleihe: RM. 1 Mill. in Obl. von 1925 verzinslich zu 8%. **Zahlst.** Erfurt: Dresdner Bank u. deren sämtliche Niederlassungen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 1/10 des Kap.), etwaige Rückl., 4% Div., 10% **Tant.** an A.-R., Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.